

Boden – Baum – Klima in Stadt und Land

Europäisches Bodenbündnis ELSA-Jahrestagung 2024



26. und 27. September 2024

Tulln an der Donau, Niederösterreich

Angesichts des fortschreitenden Klimawandels und damit verbundenen Extremwetterlagen und Katastropheneignissen wie Hangrutschungen, Überflutungen, Hitzeperioden und Trockenphasen ergreifen Städte, Gemeinden und Regionen vermehrt konkrete Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.

Böden spielen dabei eine zentrale Rolle, sofern sie in entsprechender Qualität und Menge zur Verfügung stehen. Wichtige Funktionen sind u.a. Wasserspeicherung, Verdunstung und Kühlung, Bereitstellung von Nährstoffen oder Pufferung von Schadstoffen. Zusätzliche Wirkungen wie Steigerung der Artenvielfalt, Hebung der ästhetischen Qualität, Fruchtnutzung, etc. lassen sich durch die Pflanzung von Gehölzen erzielen.

Bäume in der Stadt und in der Landschaft sind zentrale Elemente von sogenannten naturbasierten Lösungen. Die Europäische Kommission versteht darunter Lösungen, die von der Natur inspiriert werden, die kosteneffizient sind, gleichzeitig ökologische, soziale und wirtschaftliche Vorteile bieten und zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit beitragen.

In der Jahrestagung 2024 werden die Bedeutung der Böden und die Rolle von Gehölzen im Siedlungsraum und in der Kulturlandschaft – häufig auch als Agroforstsysteme bezeichnet – in den Mittelpunkt gerückt, erfolgreiche Beispiele aus verschiedenen Gemeinden und Regionen in Europa präsentiert sowie Potentiale für die Anpassung an den Klimawandel auf verschiedenen Ebenen diskutiert.

Donnerstag, 26. September 2024

Begrüßung, Impulse, Diskussion

9:00 bis 12:30

8:30 Registrierung

9:00 **Grußworte**

- Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (angefragt)
- Bürgermeister Peter Eisenschenk/Stadtgemeinde Tulln
- Univ.Prof. Walter Wenzel/Institut für Bodenforschung, BOKU
- Christian Steiner/Europäisches Bodenbündnis, Land NÖ

9:30 **Patient Boden Input** von Sonja Medwedski

9:45 **Impulsvorträge**

- **Grüne Infrastruktur in den Gemeinden - Chancen und Herausforderungen**
Bürgermeister DI Johannes Pressl, Präsident Gemeindebund Österreich
- **Grün in der Stadt – von der Kosmetik zur Grünraumgerechtigkeit**
DI Dr. Bernhard Scharf/Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau, BOKU

10:45 **Pause**

- **Wer CO₂ speichern will, soll Bäume pflanzen**
Prof. Joachim Schellnhuber/IIASA, Laxenburg

Moderation: Christa Lackner, Geschäftsführerin „Natur im Garten“
Podiumsdiskussion und Signieren des Erdfarbenbildes

12:30 Mittagspause

Workshops

14:00 bis 16:00

Workshop 1 „Bäume in der Stadt brauchen gesunden Boden“

Bäume im Siedlungsraum speichern Wasser, verbessern das Kleinklima durch Verdunstung und steigern die Aufenthaltsqualität. Um diese Leistungen erbringen zu können, braucht es lebendigen Boden und ausreichenden Wurzelraum. Besonders wichtig ist die Erhaltung von bestehenden Bäumen in Kombination mit pflegeleichter Krautschicht.

Beiträge:

- **Bäume im Siedlungsraum** | Martina Liehl-Rainer und Willem van Hoesel, Initiative „Natur im Garten“/AT
- **Nibelungenplatz Tulln, Neugestaltung** | Cornelia Hebenstreit, Stadt Tulln/AT
- **Projekt „Klimafaktor Boden inkl. Entsiegelung“** | Leonhard Hartinger, Klimabündnis Österreich
- **Beispiel Göttingen: Entsiegelung alltäglich machen** | Frithjof Look, Göttingen/DE

Moderation: Detlef Gerds/Osnabrück, Berichterstattung: Reinhard Gierse/Wuppertal

Workshop 2 „Bäume und Hecken in der Landschaft“

Bodenschutzanlagen, Mehrnutzenhecken, Baumreihen und Feldgehölze in der Landschaft erbringen wertvolle Ökosystemleistungen wie Kohlenstoffspeicherung, Erosionsschutz, Verbesserung des Kleinklimas, Wasserspeicherung, Lebensraum für Nützlinge, Erholungsraum und Fruchtnutzung. Der Wert dieser Landschaftselemente ist umso höher, wenn die Anlagen als Biotopverbundsysteme in der Landschaft geplant werden.

Beiträge:

- **Bodenschutzanlagen und Mehrnutzenhecken in Niederösterreich** | Erwin Szlezak und Stefan Lehner, NÖ Agrarbezirksbehörde/AT
- **Bäume in der Agrarlandschaft in der Region Südmähren** | Vit Hrdousek und Antonin Okenka/CZ
- **Hecken in Deutschland** | Sofia Heukrodt, Thünen-Institut für Agrarklimaschutz/DE

Moderation: Thomas Bauer/Land Oberösterreich, Berichterstattung: Sandra Urban/Land Oberösterreich

Workshop 3 „Agroforstsysteme für Boden- und Klimaschutz“

Agroforstsysteme – also die Kombination von Gehölzen mit verschiedenen landwirtschaftlichen Produktionsweisen – sind traditionelle Elemente in unseren Kulturlandschaften und genießen in den letzten Jahren steigende Aufmerksamkeit. Welchen Stellenwert haben Agroforstsysteme im europäischen Kontext und welchen Beitrag leisten sie zum Bodenschutz und zur Anpassung an den Klimawandel?

Beiträge:

- **Agroforst im Agrar-Umweltprogramm ÖPUL bzw. im Österreichischen Forstgesetz** | Miriam Augdoppler/Bundesministerium für Landwirtschaft, AT
- **Agroforstsysteme in AT und anderen Ländern** | Theresia Markut/FiBL Forschungsinstitut für biologischen Landbau, ARGE Agroforst, AT
- **Naturbasierte Lösungen am Beispiel des EU Horizon-Projekts Arcadia** | Michael Hofstätter/Land NÖ

Moderation: Patrick Lederer/Stadt Wuppertal, Berichterstattung: Martina Nagl/Öst. Bodenkundliche Gesellschaft

Kurzberichte aus den Workshops ab 16:00

Begleitende Posterpräsentationen von aktuellen Projekten

18:30 Abendessen Tulln an der Donau im Restaurant „Süddeck“ (auf eigene Rechnung)

Freitag, 27. September 2024

Exkursion 9:00 bis 12:30

9:00 Treffpunkt Nibelungenplatz, Spaziergang

- Tulln: Nibelungenplatz – Neugestaltung, Entsiegelung, Schwammstadt
- Bodenschutzanlagen NÖ Agrarbezirksbehörde, Zeiselweg (bei Zuckerfabrik)
- Die Garten Tulln (permanente Gartenschau der Landesinitiative „Natur im Garten“)

Mittagessen bei Garten Tulln

Ende der Veranstaltung um ca. 14:00



Die Veranstaltung orientiert sich an den Kriterien der Initiative **Saubere FESTE** der **NÖ Umweltverbände** und des **Landes NÖ**.

Nähere Informationen unter <https://sauberefesten.at/>



Um Ihnen die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zu erleichtern, finden Sie auf dem Lageplan entsprechende Hinweise bzw. informieren Sie sich unter folgendem Link

<https://fahrplan.oebb.at/webapp/#!P|TP|H|114490>



Tagungsbüro

Europäisches Bodenbündnis
Geschäftsstelle - Anna Averbeck
Postfach 4460 | D-49034 Osnabrück
Telefon +49 (0)541 - 323 7035
E-Mail: bodenbuendnis@osnabrueck.de
www.bodenbuendnis.org

Veranstalter

Land Niederösterreich vertreten durch
NÖ Agrarbezirksbehörde
in Kooperation mit:
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise
und Gemeinden (ELSA e.V.)

Impressum

Herausgeber: ELSA e.V.
Fotos: NÖ Agrarbezirksbehörde / Stadt Tulln
DIE GARTEN TULLN / Donau Niederösterreich
Friedl und Schmatz

Anmeldung

Bis spätestens zum 17. September 2024
unter www.bodenbuendnis.org
oder

per Mail an das Tagungsbüro

Teilnahmebeiträge

Tagungsgebühr: 90,- Euro

Studierende: 25,- Euro

inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung (am Donnerstag)

Exkursion: kostenfrei

(Anzahl der Plätze begrenzt; Anmeldung erforderlich)

Tagungsort

UFT / BOKU Tulln
Konrad Lorenzstraße 24
3430 Tulln an der Donau
Österreich

Tagungssprache

Deutsch